

Luca Wagner und Sascha Götz sichern beim Heimspieltag den Klassenerhalt in der 1. Radballbundesliga.

Beim 5ten und vorletzten Spieltag der Radballbundesliga legte die Krofdorfer Spitzenmannschaft mit Luca Wagner und Sascha Götz ihren bisher besten Spieltag in der eigenen Halle auf das Parkett. Leider hatte man in den vorherigen 4 Spieltagen nicht überzeugen können, so dass der fünfte Platz der zur Deutschen qualifiziert hätte, nicht mehr möglich ist, aber dafür ist nun der Klassenerhalt gesichert, obwohl noch ein Spieltag aussteht. Alle Spiele waren hart umkämpft konnten aber oftmals erst in letzter Sekunde noch gewonnen werden und außer dem Unentschieden im ersten Spiel gab es noch drei Siege und insgesamt von 12 möglichen Punkten wurden 10 Punkte erreicht. Maßgeblichen Anteil an dem guten Auftritt hatte der Ex-Weltmeister Thomas Abel der die Mannschaft hervorragend betreute und immer wieder für Ruhe bei den Beiden sorgen mußte damit sie die Spielübersicht nicht verloren, denn es ging hart zur Sache bei der sich Luca auch noch eine Knieverletzung zuzog aber bis zum Ende durchhielt.

Leider hatten nur wenige Wettenberger Zuschauer den Weg in die Eduard David Sporthalle gefunden, was aber durch viel Ehemalige Krofdorfer Radballer, die alle persönlich eingeladen wurden, ausgeglichen wurde und die Tribüne gut gefüllt war und auch für begeisterte Anfeuerung sorgte.

Hier die Krofdorfer Spiele

Krofdorf - Stein 2 6:6

Im ersten Spiel der Krofdorfer Mannschaft mit Luca Wagner/Sascha Götz gegen die Mittelfranken aus Stein konnten die Gastgeber durch einen sehenswerten Schlenzer von Sascha Götz nach 3 Minuten in Führung gehen. In einem darauffolgenden offenen Schlagabtausch schafften es die Gäste jedoch zur Halbzeit das Spiel zum 3:2 zu drehen. Auch in der zweiten Halbzeit schaffte es keine der beiden Mannschaften sich entscheidend durchzusetzen, sodass das Spiel schließlich mit einer verdienten Punkteteilung mit 6:6 zu Ende ging.

Krofdorf - Kemnat 5:4

Im Spiel gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft aus Kemnat fanden die Mittelhessen zunächst schwach ins Spiel und mussten bereits binnen weniger Minuten einen unnötigen 0:2 sowie zur Halbzeit einen 1:3 Rückstand hinnehmen. Nach erfolgter detaillierten Halbzeitansprache durch Trainer Thomas Abel übernahmen Wagner/Götz in der zweiten Halbzeit die Kontrolle über das Spiel drehten bis 1 Minute vor dem Ende das Spiel zum 4:3 für sich. In einer kuriosen Schlussphase schaffte es die junge Mannschaft aus Kemnat aufgrund einer Nachlässigkeit in der Wettenberger Verteidigung zwar 30 Sekunden vor dem Ende auszugleichen, jedoch sorgte Luca Wagner nach direktem Wiederanpfiff durch einen platzierten Schluss den Ball schließlich zum wichtigen 5:4 Endstand im gegnerischen Tor unterzubringen.

Krofdorf - Ailingen 3:2

Im Spiel gegen das routinierte Team vom Bodensee gelang es zunächst keiner der beiden Mannschaften sich entscheidend durchzusetzen, ehe die Wettenberger durch einstudierte Eckballsituationen schließlich kurz vor der Halbzeit mit 2:0 in Führung gehen konnten. In einem defensiv geführten Spiel schafften es die Mittelhessen am Ende, den Tabellensechsten knapp mit 3:2 zu besiegen.

Krofdorf - Waldrems 3:2

Im letzten Spiel der Wettenberger übernahmen Wagner/Götz gegen den Erzrivalen im 5er Radball aus Waldrems von Beginn an die Kontrolle über das Spiel und konnten schließlich souverän mittels zweier Eckballtreffer mit 3:0 in Führung gehen.

Im Anschluss dessen kippte das Spiel aus Sicht der Krofdorfer Mannschaft, wodurch die Gäste kämpferisch schließlich auf 2:3 verkürzen konnten. In einer nervenaufreibenden Schlussphase schafften es Wagner/Götz dennoch routiniert, die knappe Führung verdient über die Zeit zu retten.

5. Spieltag 28.05.2022 in Krofdorf

RSV Waldrems	- RVI Ailingen	1:6
RSV Krofdorf	- RMC Stein 2	6:6
RMC Stein 1	- RV Kemnat	7:2
RMC Stein 2	- RSV Waldrems	5:4
RMC Stein 1	- RVI Ailingen	10:6
RSV Krofdorf	- RV Kemnat	5:4
RMC Stein 1	- RSV Waldrems	6:5
RSV Krofdorf	- RVI Ailingen	3:2
RMC Stein 2	- RV Kemnat	8:3
RSV Krofdorf	- RSV Waldrems	3:2
RMC Stein 2	- RVI Ailingen	6:4

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 RMC Stein 1	18	15	0	3	45	110 : 62	48
2 RV Obernfeld	18	13	2	3	41	88 : 40	48
3 RSG Ginsheim	19	12	3	4	39	92 : 55	37
4 RSC Schiefbahn	19	12	1	6	37	89 : 63	26
5 RMC Stein 2	19	11	2	6	35	89 : 73	16
6 RVI Ailingen	19	9	2	8	29	58 : 56	2
7 RSV Krofdorf	18	6	7	5	25	66 : 71	-5
8 RSV Waldrems	18	6	0	12	18	60 : 68	-8
9 RVW Naurod	18	5	3	10	18	65 : 85	-20
10 RC Iserlohn	18	5	1	12	16	40 : 102	-62
11 RV Kemnat	18	4	1	13	13	53 : 73	-20
12 RV Hechtsheim	18	0	2	16	2	34 : 96	-62